

HERMANN JOSEF HACK
ZUFLUCHT ZUKUNFT
ROSENHEIM



Kunstaktionen 14. – 16. Juni 2024
Ausstellungen bis Mitte Juli '24
Ökumenisches Kunstprojekt der ACK

»ZUFLUCHT ZUKUNFT« Ökumenisches Kunstprojekt mit Hermann Josef Hack in Rosenheim

»Was ist dein Wunsch, was ist deine Vision für die Zukunft?« fragt der Künstler Hermann Josef Hack. Er wirbt dafür, die derzeitigen Probleme gemeinsam anzugehen – und zwar mit Hilfe der Kunst: kreativ, mutig und mit Humor.

Seit über 30 Jahren ist Hermann Josef Hack einer der wichtigsten künstlerischen Impulsgeber für eine nachhaltige Erneuerung der Gesellschaft durch die Kraft der Kunst. Immer wieder weist er mit seinen partizipativen Projekten auf die Zusammenhänge von Klimawandel und Migration hin. Das führte den Träger des Bundesverdienstkreuzes bis vor den Reichstag in Berlin, zur documenta in Kassel und zur UNO in New York.

Vom 14.–16.06.2024 ist der Künstler auf Einladung der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen (ACK) in Rosenheim und errichtet in Kirchen und im Stadtraum mit bemalten Lastwagenplanen temporäre Unterschlüpfen als »bewohnbare Bilder« und gestaltet gemeinsam mit den Menschen vor Ort »Klimaschutzwesten«. Die Kunstwerke sind bis Mitte Juli zu sehen.

Für die Anliegen des Künstlers treten auch die Kirchen mit ganzem Herzen ein. Bereits in der Bibel ist der Auftrag formuliert, die Schöpfung zu bewahren und sich der Geflüchteten anzunehmen: »Ich bin ein Fremder gewesen und ihr habt mich aufgenommen«, sagt Jesus.

Das Projekt ist eine Kooperation der ACK Rosenheim mit dem Fachbereich Kunstpastoral der Erzdiözese München und Freising, dem Kunstbeauftragten der Evang.-Luth. Kirche für München und Oberbayern sowie dem Kunstverein Rosenheim e.V.

ZUFLUCHT ZUKUNFT lädt alle ein, sich an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mit Ideen, Visionen, neuen Erzählungen zu beteiligen, »denn«, so der Künstler, »nur, wenn ich eine Vorstellung von meinem Ziel habe, finde ich einen Weg dorthin«.

Kunstaktionen und Veranstaltungen

Freitag, 14. Juni

- 14.30 Uhr** Malaktion Klimaschutzwesten
im Garten der Erlöserkirche
- 16.00 Uhr** Action Painting Performance
Pfadfinderzelt vor der Erlöserkirche
- 18.00 Uhr** Interreligiöser Friedensweg
Start: KU'KO, Kufsteiner Straße 4 ► Brixstraße
► Bismarckstraße ► Königsstraße ► Rathausplatz

Samstag, 15. Juni

- 10.30 Uhr** Fahrradtour mit dem Künstler zu den Ausstellungs-orten (Treffpunkt Erlöserkirche)
- 15.00 Uhr** Podiumsgespräch in St. Nikolaus
»Can art change climate change? – Die Rolle der Kultur bei der Bewältigung der Klimakrise« mit:
- Hermann Josef Hack Künstler
 - Dr. Olena Balun Kunsthistorikerin, Vorst. im Kunstverein Rosenheim
 - Dr. Ulrich Spindler Professor für Energie- und Gebäudetechnik an der TH Rosenheim, Vorsitzender »Scientists for Future, Rosenheim«
 - Maximilian Frhr. v. Seckendorff Physiker und Theologe
 - Louisa Grieblinger Flüchtlings- und Integrationsberaterin, Diakonie Rosenheim
- Begrüßung/Moderation Dr. Ulrich Schäfert und Dr. Richard Graupner

Sonntag, 16. Juni

- 11.00 Uhr** Zentraler ökum. Gottesdienst in der Alt-Kath. Kirche
Gesprächspredigt »Schöpfung und Migration: Wie gestalten wir die Zukunft?« mit Hermann Josef Hack, ökum. Projektchor
und gemeinsames Mittagessen (Potluck)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, erleichtert uns aber für die Malaktion und die Fahrradtour die Planungen:

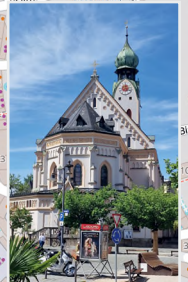
www.ack-rosenheim.de/zuflucht.zukunft

Kunstinstallationen von Mitte Juni bis Mitte Juli & Kunstaktionen und Veranstaltungen vom 14.-16. Juni an folgenden Orten:



Alt-Kath. Kirche Allerheiligen
Kaiserstraße 48

- Zelt-Skulptur im Altarraum
- Antependium am Ambo



Röm.-Kath. Kirche St. Nikolaus
Ludwigsplatz 3

- Fahnen am Turm
- Antependium am Ambo



Evang. Freikirchliche Gemeinde Baptisten, Am Innzpfel 12

- Klimaschutzweste am Kreuz im Garten



Städtische Galerie Rosenheim
Max-Bram-Platz 2

- »Bewohnbares Bild« an der Außenwand



Evang.-Lutherische Erlöserkirche
Königstraße 21

- Zelt-Skulptur vor der Kirche
- Antependium an Altar und Ambo



Röm.-Kath. Kirche Christkönig
Kardinal-Faulhaber-Platz 10

- Prozessionshimmel im Mittelschiff und unterwegs im Stadtraum
- 2 Klimaschutzwesten auf Stangen



Röm.-Kath. Heilig-Geist-Kirche
Heilig-Geist-Straße 1

- 2 Klimaschutzwesten auf Stangen
- Mini-Flüchtlingszelt im Tabernakel
- Gemälde im Außenfenster



Hermann Josef Hack

Als Künstler steht Hermann Josef Hack in der Tradition beispielsweise von Joseph Beuys – Stichwort: Soziale Plastik – und anderen Künstlern, die die Einbeziehung der Gesellschaft in Kunstprojekte durch Teilhabe am Werk fordern und praktizieren. Sein eigenständiger Beitrag unterscheidet sich von anderen u. a. dadurch, dass er bereits zu Beginn seines Werks ein klares Konzept definiert hat, das er im Folgenden bis heute mit über 250 Aktionen und Projekten und tausenden von Gemälden und Zeichnungen füllt.

1991 gründete Hack das GLOBAL BRAINSTORMING PROJECT als weltweit operierende Plattform künstlerischer Kommunikation der wichtigsten globalen Themen wie Klimawandel, Migration, Wasser- und Ressourcenverteilung, Hunger, Kriege und deren sozialen Auswirkungen: »Ich verstehe meine Arbeit nicht als Anklage oder Bedrohung, sondern als Angebot zur gemeinsamen Suche nach Lösungen, in der sowohl die Expert*innen aus Wissenschaft und Forschung wie auch die Allgemeinheit auf Augenhöhe einbezogen werden«.

Erstmals erreichte das GBP auf der documenta IX 1992 ein großes Publikum als Bestandteil des ersten interaktiven Fernsehprojektes Van Gogh TV. Hack trat in den 1990er Jahren als Pionier der neuen Medien in Erscheinung, realisierte die erste Videoverbindung zwischen Forschern am Nord- und Südpol und einem Museum in Deutschland. Er erfand das *Faxwechsel-Projekt* mit dem Forschungsschiff *Sonne*, ließ einen Ideenkollektor mit der D2-Weltraummission 1993 die Erde umkreisen und ermöglichte u.a. freie Internetzugänge für Obdachlose. Seine *Virtuellen Dächer*, mit denen er den Himmel über verschiedenen Städten besiedeln ließ, werden von Experten als Vorläufer von Facebook eingestuft.

Hack erkannte früh die Möglichkeiten und Auswirkungen der sozialen Medien und wandte sich ab 2000 dem Thema der *Entschleunigung* zu. Seine Bilder auf recycelten Lkw-Planen und zahlreiche Aktionen basieren auf der These: »Only art will change climate change«.



Hack neben seinem ›bewohnbaren Bild‹ WORLD PEOPLE ROSENHEIM, 240417, 338x276 cm, ausgestellt 2024 an der Städtischen Galerie

Seit 1994 arbeitet Hack mit seinem Freund und Kollegen Andreas Pohlmann eng zusammen. »Wir brauchen für den Entwurf einer neuen Zukunft auch eine neue Ästhetik, die Ästhetik des Globalen Überlebens, da alle den Klimawandel antreibenden Faktoren kulturelle Phänomene sind«, fordern die beiden. Hack wurde mit verschiedenen Kunstpreisen und dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet und war mit namhaften Künstler*innen an weltweiten Ausstellungen beteiligt.

Das Projekt ZUFLUCHT ZUKUNFT in Rosenheim lädt alle ein, sich an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mit Ideen, Visionen, neuen Erzählungen zu beteiligen.

»Andreas und ich haben ein spezielles Malbuch entwickelt, das alle für die persönliche Suche nach Vorstellungen von ihrer Zukunft nutzen können«, so Hermann Josef Hack.

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Rosenheim

Die ACK Rosenheim ist ein Zusammenschluss christlicher Kirchen, ihrer Gemeinden und Bildungs- sowie sozialdiakonischen Institutionen im Raum Rosenheim, die durch ihren Dienst die Eine Kirche Jesu Christi bezeugen wollen. Sie tun das auf der Grundlage der Bibel im gemeinsamen Glauben an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist. Mit ihren 29 Mitgliedern ist die ACK Rosenheim eine örtliche Ausprägung der Ökumene. Ihr gehören die römisch-katholische-, die evangelisch-lutherische-, die altkatholische Kirche, die evangelisch-freikirchliche Gemeinde (Baptisten), sowie weitere Freikirchen an. Sie ist damit in ein deutsches und europäisches Netzwerk eingebunden. Die Mitglieder der ACK Rosenheim wissen sich dem konziliaren Prozess für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung verpflichtet. Diese Aspekte werden im Kunstprojekt »Zuflucht Zukunft« aufgegriffen.

Theologische Themenreihe

Das Evangelische Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V. bietet zum Projekt »Zuflucht Zukunft« drei Themenabende an: »*Der Mensch als Schöpfer und Weltgärtner!? – Wie Klimawandel und Migration die christliche Theologie und unser Handeln verändern.*«

Wir wollen gemeinsam überlegen:

Mi. 12.06.: *Was kann ich wissen – von der Schöpfung?*

Mi. 19.06.: *Was darf ich hoffen – für die Zukunft unserer Erde?*

Do. 27.06.: *Was soll ich tun – Bewahrung der Schöpfung?*

jeweils 19.30 Uhr

Gemeindehaus Erlöserkirche, Königstraße 23, 83022 Rosenheim
Anmeldung bis 07.06. unter www.ebw-rosenheim.de/kalender/

Impressum

©2024 ACK Rosenheim/Autoren

Veranstalter (V. i. S. d. P.)

Arbeitsgemeinschaft

Christlicher Kirchen in Rosenheim



@zuflucht.zukunft

vertreten durch

Pfarrer Dr. Bernd Rother

Königstraße 23 · 83022 Rosenheim

E-Mail: info@ack-rosenheim.de

Website: www.ack-rosenheim.de



in Kooperation mit

Fachbereich Kunstpastoral der Erzdiözese München und Freising

Kunstbeauftragter der Evang.-Luth. Kirche f. München u. Oberbayern

Kunstverein Rosenheim e.V.



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



ERZDIÖZESE MÜNCHEN
UND FREISING



gefördert durch

Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V.

Stiftung Kirchenträume Oberbayern

Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling



Verein Ausstellungshaus für christliche Kunst e.V.



Sparkasse
Rosenheim-Bad Aibling

unterstützt durch die Pfadfinder Fürstätt e.V.

Malerei Hermann Josef Hack · Gestaltung Andreas Pohlmann 714